

Az.: II/cb

Vorlage-Nr.: VO19-201

Zur Sitzung des

**FiWiA
VA
RAT**

Betrifft: Feststellung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des
Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015

Verfasser der Vorlage: Cornelia Baller
Anlagen: 1) Ergebnis- und Finanzrechnung
2) Bilanz
3) Stellungnahme des Bürgermeisters

Sachverhalt und Begründung:

Der Jahresabschluss 2015 ist bereits der vierte Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog nach Umstellung des Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik. Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses 2015 ist § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), konkretisiert durch die §§ 48 – 58 der Gemeindehaushalts und –kassenverordnung (GemHKVO). Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den verbindlichen Mustern, die durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlicht werden.

Der Jahresabschluss setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Die Ergebnisrechnung bildet die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb ab und damit das Ressourcenaufkommen (Ertrag) sowie den Ressourcenverbrauch (Aufwand). Darüber hinaus werden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen dargestellt. Dies sind ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen und Erträge, insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerungen sowie Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

In der Finanzrechnung werden die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit nachgewiesen.

Die Bilanz hat das Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes vollumfängliches Bild der Vermögens- und Verschuldungslage der Gemeinde zu vermitteln. Zu diesem Zweck sind das gesamte Vermögen und sämtliche Schulden einer Gemeinde zu einem Stichtag zu erfassen und zu bewerten.

Der Anhang gibt Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und -verbote und setzt sich zusammen aus der Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht sowie dem Rechenschaftsbericht.

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz 2015 sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Der vollständige Jahresabschluss sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurden dem Rat mit E-Mail vom 12.06.2019 in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Das Jahr 2015 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.313.626,42 EUR ab. Dieser setzt sich zusammen aus einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.281.889,23 EUR und einem Jahresüberschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.031.737,17 EUR. Der Überschuss übersteigt somit den noch vorhandenen kamerale Soll-Fehlbetrag in Höhe von 1.060.140,76 EUR. Nach Verrechnung kann somit **erstmalig Rücklagen aus Überschüssen** des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses **gebildet** werden. Die Finanzrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.052.867,91 EUR ab.

Aufgrund der Umstellung der Kameralistik auf die Doppik und der damit einhergehenden Notwendigkeit der Aufstellung einer Eröffnungsbilanz, wurde die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst im März 2018 durch den Bürgermeister festgestellt und im März 2019 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittmund geprüft. Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2016 dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Der Jahresabschluss 2017 wird in Kürze fertiggestellt und beim RPA eingereicht. Damit hat die Inselgemeinde Langeoog gut aufgeholt und ist im Landkreisvergleich weit vorne.

In den Schlusserklärungen (Seite 25 f. des Prüfungsberichtes) fasst das Rechnungsprüfungsamt das Ergebnis seiner Prüfung zusammen und bestätigt, dass

- der Haushaltsplan grundsätzlich eingehalten worden ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgeblichen Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen grundsätzlich enthalten sind und der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt.

Prüfungsfeststellungen haben sich nicht ergeben. Nach dem Hinweis auf die Prüfungsbemerkungen stellt das Rechnungsprüfungsamt heraus, dass diese im Hinblick auf die gesamten haushaltstechnischen Arbeiten eines Haushaltsjahres nur einen geringen Teil betreffen, also verhältnismäßig wenige Prüfungsbemerkungen sind.

Da der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes keine Prüfungsfeststellungen enthält, war keine Stellungnahme an das Rechnungsprüfungsamt erforderlich. Die gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erforderliche Stellungnahme des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015 ist dieser Vorlage beigefügt (Anlage 3).

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt,

1. den Jahresabschluss der Inselgemeinde Langeoog für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG,
2. das ordentliche Jahresergebnis wird in Höhe von 1.060.140,76 EUR gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG mit dem kameralen Soll-Fehlbetrag verrechnet. Der verbleibende Anteil in Höhe von 221.748,47 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.031.737,17 EUR wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt,
3. dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.



Uwe Garrels

Doppischer Budgetplan 2015 Rechnung

<u>Gesamtergebnisrechnung</u>		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansatz des Haushaltsjahres	mehr (+)/weniger (-)	Über-/Außerplan m. Aufwendungen
		€	€	€	€	€
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.892.811,56	2.978.210,17	2.901.500	76.710,17	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.447,20	270.998,38	39.400	231.598,38	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	148.322,01	147.119,10	182.600	-35.480,90	0
4	sonstige Transfererträge	9.098,51	8.819,00	9.100	-281,00	0
5	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.108.570,99	5.145.147,75	1.191.700	3.953.447,75	0
6	privatrechtliche Entgelte	454.619,12	529.255,02	533.900	-4.644,98	0
7	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	305.426,92	53.156,65	246.400	-193.243,35	0
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	715.457,36	-3.134,62	32.300	-35.434,62	0
9	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0
10	Bestandsveränderungen	6.564,75	1.905,25	0	1.905,25	0
11	sonstige ordentliche Erträge	559.815,44	1.555.544,99	368.200	1.187.344,99	0
12	Summe ordentliche Erträge	10.260.133,86	10.687.021,69	5.505.100	5.181.921,69	0
Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.250.626,03	1.963.605,31	2.217.500	-253.894,69	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	1.000	-1.000,00	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.143.318,15	1.170.152,94	1.172.800	-2.647,06	75.906
16	Abschreibungen	497.888,93	517.924,55	612.100	-94.175,45	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.806,06	103.786,03	145.300	-41.513,97	0
18	Transferaufwendungen	5.471.498,40	5.428.583,43	1.529.400	3.899.183,43	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	409.370,79	221.080,20	307.400	-86.319,80	23.962
20	Summe ordentliche Aufwendungen	9.895.508,36	9.405.132,46	5.985.500	3.419.632,46	99.868
21	ordentliches Ergebnis (ord. Erträge abzgl. ord. Aufwendungen)	364.625,50	1.281.889,23	-480.400	1.762.289,23	-99.868
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)						
22	außerordentliche Erträge	566.727,75	1.054.260,80	1.588.300	-534.039,20	0
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	22.523,61	0	22.523,61	0
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzgl. außerord. Aufwendungen)	566.727,75	1.031.737,19	1.588.300	-556.562,81	0
28	Jahresergebnis (Saldo ord. Ergebnis und außerord. Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	931.353,25	2.313.626,42	1.107.900	1.205.726,42	-99.868

Doppischer Budgetplan 2015 Rechnung

	Ergebnis des	Ergebnis des	Ansatz des	mehr	Über-/Außerplan
	Vorjahres	Haushaltsjahres	Haushaltsjahres	(+)/weniger (-)	m. Aufwendungen
	€	€	€	€	€
Gesamtfinanzzrechnung					
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1 Steuern und ähnliche Abgaben	2.918.381,00	3.034.359,22	2.901.500	132.859,22	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.462,20	893.073,76	39.400	853.673,76	0
3 sonstige Transfereinzahlungen	9.098,51	8.819,00	9.100	-281,00	0
4 öffentlich-rechtliche Entgelte	5.109.463,77	5.132.798,12	1.191.700	3.941.098,12	0
5 privatrechtliche Entgelte	494.038,16	509.580,38	533.900	-24.319,62	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.609,73	36.684,13	246.400	-209.715,87	0
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	701.086,86	6.628,38	32.300	-25.671,62	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0
9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	224.474,98	289.399,25	181.300	108.099,25	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.907.615,21	9.911.342,24	5.135.600	4.775.742,24	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11 Auszahlungen für aktives Personal	1.794.171,08	1.811.174,06	2.023.500	-212.325,94	0
12 Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleis. u. für geringwertige Vermögensgegenstände	982.506,18	966.013,06	1.172.800	-206.786,94	75.906
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	122.906,06	103.886,03	145.300	-41.413,97	0
15 Transferauszahlungen	6.369.806,61	5.421.370,15	1.529.400	3.891.970,15	0
16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	364.771,22	302.036,74	247.400	54.636,74	23.962
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.634.161,15	8.604.480,04	5.118.400	3.486.080,04	99.868
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 abzgl. Zeile 17)	273.454,06	1.306.862,20	17.200	1.289.662,20	-99.868
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	185.344,70	71.211,80	363.000	-291.788,20	0
20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	162.743,34	52.434,87	549.800	-497.365,13	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	578.852,00	393.200,00	791.000	-397.800,00	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	21.269,50	0	21.269,50	0
23 sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0
24 Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	926.940,04	538.116,17	1.703.800	-1.165.683,83	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	774,86	250.000	-249.225,14	0
26 Baumaßnahmen	444.717,50	931.396,84	1.980.000	-1.048.603,16	176

Doppischer Budgetplan 2015 Rechnung

	Ergebnis des Vorjahres		Ergebnis des Haushaltsjahres		Ansatz des Haushaltsjahres		mehr (+)/weniger (-)		Über-/Außerplan m. Aufwendungen	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtfinanzrechnung										
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	627.585,16	278.949,83	392.500	-113.550,17	18.812					
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	229.285,20	90.319,97	461.300	-370.980,03	0					
29 Aktivierbare Zuwendungen	4.259,98	0,00	5.000	-5.000,00	0					
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0					
31 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.305.847,84	1.301.441,50	3.088.800	-1.787.358,50	18.988					
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abgl. Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-378.907,80	-763.325,33	-1.385.000	621.674,67	-18.988					
33 Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeile 18+32)	-105.453,74	543.536,87	-1.367.800	1.911.336,87	-118.856					
Ein-/Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34 Einzahlungen, Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	400.000,00	800.000,00	1.385.000	-585.000,00	0					
35 Auszahlungen, Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	307.950,25	290.668,96	315.000	-24.331,04	0					
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)	92.049,75	509.331,04	1.070.000	-560.668,96	0					
37 Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)	-13.403,99	1.052.867,91	-297.800	1.350.667,91	-118.856					
38 Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	6.907.419,23	9.852.753,72	0	9.852.753,72	0					
39 Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	6.970.536,23	9.780.761,43	0	9.780.761,43	0					
40 Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-63.117,00	71.992,29	0	71.992,29	0					
41 +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	-1.281.647,00	-1.358.167,99	0	-1.358.167,99	0					
42 Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (Summe aus Zeile 37, 40 und 41)	-1.358.167,99	-233.307,79	-297.800	64.492,21	-118.856					

Beschreibung	Beträge in EUR	Vorjahr	Beschreibung	Beträge in EUR	Vorjahr	Haushaltsjahr
1. Immaterielles Vermögen	17.748,49	12.177,56	1. Nettovermögen		22.876.804,05	25.144.515,32
1.1 Konzessionen			1.1. Basis Reinvermögen		19.274.056,83	20.205.410,08
1.2 Lizenzen	13.214,73	10.029,58	1.1.1 Reinvermögen		21.265.550,84	21.265.550,84
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		-1.991.494,01	-1.060.140,76
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.034,56	2.145,98	1.2 Rücklagen		232.507,30	231.948,45
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.6 Sonstiges, immaterielles Vermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
2. Sachvermögen	499,20	1,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	23.618.812,86	24.195.701,83	davon:			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.611.569,17	5.491.984,02	Oskar-Kreuder-Stiftung			
2.3 Infrastrukturvermögen	5.160.121,00	5.095.948,81	1.2.5 Sonstige Rücklagen			
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	11.377.553,78	11.407.179,00	1.3 Jahresergebnis		931.953,25	2.313.626,42
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	29.446,06	29.446,06	1.3.1 Feribeträge aus Vorjahren			
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	228.357,05	966.548,95	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		951.353,25	2.313.626,42
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	416.438,94	443.146,94	Sonderposten		2.438.886,67	2.393.530,37
2.8 Vorräte			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		1.695.027,10	1.629.780,79
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	795.326,86	761.448,05	1.4.2 Beträge und ähnliche Entgelte		244.133,17	229.808,17
3. Finanzvermögen	7.273.578,46	7.378.811,92	1.4.3 Gebührenaussgleich		407.875,70	407.875,70
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	20.977,73	20.977,73	1.4.4 Bewertungsausgleich			
3.2 Beteiligungen	1.600,00	1.600,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		91.850,70	126.065,71
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	6.626.631,41	6.873.501,41	1.4.6 Sonstige Sonderposten			
3.4 Ausleihungen			2. Schulden		4.404.091,89	4.788.174,47
3.5 Wertpapiere	214.434,56	196.736,87	2.1 Geldschulden		3.967.823,98	4.258.210,97
davon:			2.1.1 Anleihen			
Oskar-Kreuder Wertpapiere KSK			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		2.548.879,93	3.058.210,97
Oskar-Kreuder Wertpapiere OLB	33.064,59	33.064,59	2.1.3 Liquiditätskredite		1.418.944,05	1.200.000,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	181.369,97	163.672,28	2.1.4 Sonstige Geldschulden			
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	207.803,24	137.192,81	2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		77.214,41	108.607,87
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	54.128,08	5.180,44	2.2.1 Transferverbindlichkeiten		42.924,22	69.642,39
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	139.041,89	134.341,14	2.2.2 Finanzvergleichverbindlichkeiten		3.985,00	
4. Liquide Mittel	8.951,55	9.281,52	2.2.3 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen lauf. Zwecke		6.075,14	3.976,72
davon:			2.2.4 Verbindlichkeiten aus Schuldensanierungen			
Oskar-Kreuder-SPK LeerWittmund (ZW 20)	425,42	379,35	2.2.5 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		1.542,92	4,76
Oskar-Kreuder-Sparbuch KSK (ZW 21)	916,72	917,39	2.2.6 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		31.321,16	65.660,91
Oskar-Kreuder-Sparbuch OLB (ZW 22)	16.730,60	33.914,84	2.2.7 Steuernverbindlichkeiten		316.129,28	351.713,24
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	25.371,76	30.834,43	2.2.8 Steuernverbindlichkeiten		316.129,28	-4.535,65
			2.2.9 Andere Transferverbindlichkeiten		316.129,28	356.248,89
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten			
			2.5.1 Durchlaufende Posten		3.686.381,44	2.615.271,00
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		1.813.416,00	1.850.356,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		140.418,77	106.018,02
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten			
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen			
			2.5.4 Andere Verbindlichkeiten			
			3. Rückstellungen			
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen			
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen			
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung			
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien			
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs u. von Steuerschuldverhältn.			
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
			3.8 Andere Rückstellungen		1.732.546,67	658.896,98
			4. Passive Rechnungsabgrenzung		29.010,25	36.257,16
Bilanzsumme (Aktiva)	30.996.287,63	32.584.217,95	Bilanzsumme (Passiva)		30.996.287,63	32.584.217,95

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: Verpflichtung, eine Einlage in Höhe von 371.235,00 Euro bei der Kurverwallung zu leisten.

Uwe Garrels
Bürgermeister

Stellungnahme des Bürgermeisters zum Jahresabschluss 2015

Der vorliegende Jahresabschluss wurde im März 2018 dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wittmund zur Prüfung vorgelegt. Die Verzögerung ist auf die Umstellung auf die Doppik und die hierdurch erforderliche Aufstellung und Prüfung einer Eröffnungsbilanz zurückzuführen. Diese war mit umfangreichen Vorarbeiten verbunden und hat mehrere Jahre in Anspruch genommen. Hierdurch ist es bei den Kommunen in Niedersachsen zu großen Zeitverzögerungen bei der Erstellung der Jahresabschlüsse und damit verbunden auch bei der Prüfung der Jahresabschlüsse gekommen. Die Inselgemeinde Langeoog hat im Landkreisvergleich nach der verzögerten Umstellung auf die Doppik sehr gut aufgeholt und liegt mit einem geprüften Jahresabschluss 2015 im vorderen Drittel.

Dieser Jahresabschluss ist der vierte Abschluss, der nach den neuen Vorschriften (Doppik) erstellt wurde. Wie dem Prüfungsbericht des Landkreises Wittmund zu entnehmen ist, enthält auch der vierte Jahresabschluss nach dem neuen System keine Prüfungsfeststellungen.

Das Rechnungsprüfungsamt attestiert der Gemeinde Langeoog, dass der Jahresabschluss grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und den sie ergänzenden Bestimmungen entspricht. Es stellt auch heraus, dass die im Bericht enthaltenen Prüfungsbemerkungen im Verhältnis zu den gesamten haushaltstechnischen Arbeiten eines Haushaltsjahres nur einen geringen Teil betreffen, also verhältnismäßig wenige Prüfungsbemerkungen erforderlich waren.

Die Prüfungsbemerkungen wurden ausgewertet. In Abhängigkeit der bereits erfolgten Jahresabschlussarbeiten der folgenden Jahre und der personellen Möglichkeiten der Inselgemeinde werden auch diese künftig behoben.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Kämmerei der Inselgemeinde Langeoog gute Arbeit geleistet hat.

Langeoog, 08.08.2019

Der Bürgermeister

(Uwe Garrels)